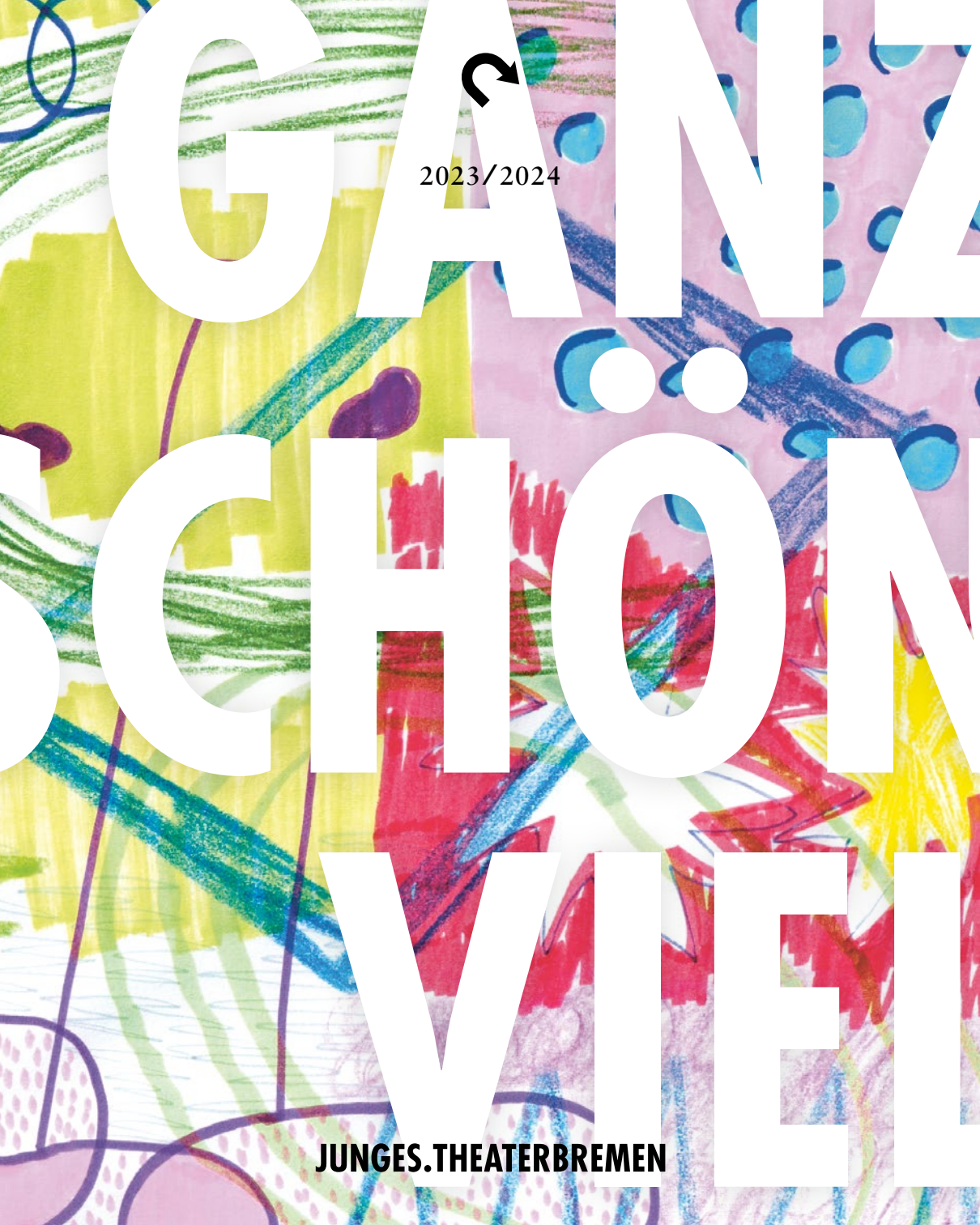




2023/2024

GA N Z S C H Ö N V I E L

JUNGES.THEATERBREMEN



INHALT

JUNGES PUBLIKUM

THEATER ZUM ZUSCHAUEN

Seite 4–25

JUNGE AKTEUR:INNEN

THEATER MACHEN

Seite 28–45

THEATER UND SCHULE

THEATER VERMITTELN

Seite 47–50



2023/2024

JUNGES.THEATERBREMEN

Liebes Publikum, liebe junge Akteur:innen!

Ganz schön viel – so lautet unser Spielzeitmotto. Wir wollen wieder aus dem Vollen schöpfen: mit vielen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien, zum Zuschauen und auch zum Selberspielen und Ausprobieren. Dass nach der Pandemie wieder so viele Menschen unsere Vorstellungen und Angebote nutzen, freut uns sehr. Ganz schön viel haben Kinder und Jugendliche in diesen Zeiten aber auch zu verarbeiten: Klimakrise, Krieg, Erdbeben, Inflation. Die Nachrichten dieser Tage sind selbst für Erwachsene schwer zu ertragen. Kindern und Jugendlichen fällt dies noch schwerer, zumal Kindern oftmals die Einordnung fehlt. So geht es auch dem 12-jährigen Ehsan in dem Stück *Und alles*. Ihm sind die täglichen Nachrichten zu viel: Er braucht eine Pause und merkt, dass er etwas tun muss, um nicht zu verzweifeln. Auch die Junge Akteur:innen-Produktion *Wonderland* untersucht das Gefühl, das sich in einer von herausfordernden Informationen geprägten Lebensrealität einstellt. Mit *Eddy (oder ein anderer)*, *Wunderwerke* und *Prinz*essin* erzählen drei

weitere neue Stücke von der Identitätssuche im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Freiheit, zwischen äußerlichem Druck und Selbstbewusstsein. Glücklicherweise bietet das Theater neben aller Ernsthaftigkeit auch die Chance, mit Humor auf dieses Thema der Suche nach sich selbst zu blicken. Zum Ende der Spielzeit wird es dann auch wild. Mit viel Spaß und ohne Hemmungen widmet sich das Kollektiv Arnold&Bianka dem Chaos und dem absoluten Kontrollverlust. Zusätzlich zu unseren neuen Stücken gibt es auch sechs Inszenierungen aus der vergangenen Spielzeit zu sehen. In diesem Heft findet ihr außerdem die vielfältigen Angebote zum Selberspielen bei Junge Akteur:innen sowie Informationen über das vielseitige Vermittlungsangebot des Bereichs Theater und Schule. Wir freuen uns auf ganz viele Zuschauer:innen, junge Akteur:innen und Schulklassen.

Für das Team Junges Theater Bremen
Rebecca Hohmann
Künstlerische Leiterin

PREMIEREN

Stücke, die zum ersten
Mal zu sehen sein werden

MOKS

Und alles / 9+
Uraufführung
von Gwendoline Soublin
Regie: Theo Fransz
23. September 2023, Brauhaus

Eddy (oder ein anderer) / 14+
frei nach Édouard Louis
Regie: Yeşim Nela Keim Schaub
6. Oktober 2023, Brauhauskeller

Wunderwerke – was der Körper ist / 6+
von Birgit Freitag und Ensemble
Regie/Choreografie: Birgit Freitag
17. Februar 2024, Brauhaus

CHVOS! / 12+
von Arnold&Bianka
Regie: Fabian Eyer, Valeska Fuchs,
Sebastian Rest, Anne Sauvageot
27. April 2024, Brauhaus

JUNGE AKTEUR:INNEN

Wonderland / 14+
nach Motiven von Lewis Carroll
Regie: Nathalie Forstman
19. Januar 2024, Brauhaus

Prinz*essin / 14+
von Katharina Bill und Ensemble
Regie: Katharina Bill
6. April 2024, Brauhauskeller



REPERTOIRE

Stücke, die es schon gibt und die
weiterhin zu sehen sein werden

MOKS

Der rote Baum / 6+
nach Motiven von Shaun Tan
Regie: Hannah Biedermann

Pech und Schwefel / 8+
mit Texten von Sergej Gößner
Regie: Cora Sachs

Wie lang geht das noch? / 12+
von Arnold&Bianka
Regie: Fabian Eyer, Valeska Fuchs,
Sebastian Rest, Anne Sauvageot

JUNGE AKTEUR:INNEN

Ich bin Hazal / 14+
Eine Stückentwicklung mit acht
jungen Akteur:innen
Regie: Nathalie Forstman

State of the Heart / 14+
mit Texten von Sepideh Fazlali,
Theresa Kleiner, Linus Wirth und Elif Zengin
Regie: Nathalie Forstman und Canan Venzky

MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN

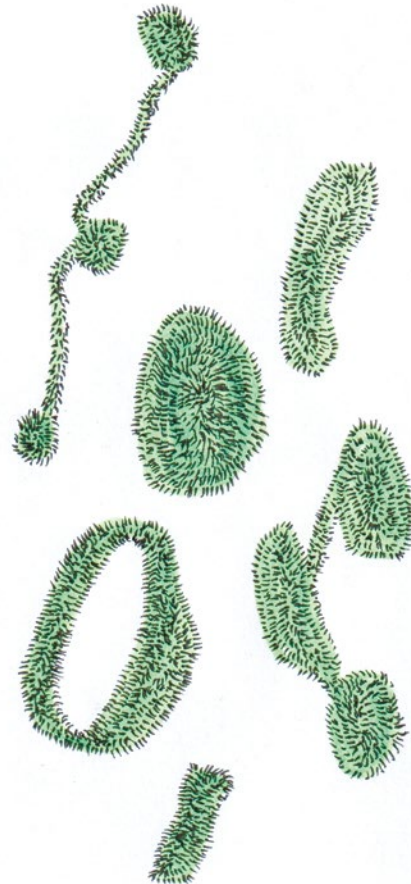
Bodies / 14+
von Birgit Freitag und Ensemble
Regie/Choreografie: Birgit Freitag

UND ALLES

(*Tout ça tout ça*)

9+

von Gwendoline Soublin,
Deutsch von Corinna Popp
Regie: Theo Franz



Ehsan liebt Fernsehen – vor allem die Kurznachrichten. Doch die andauernde Berichterstattung über Kriege, Umweltverschmutzung und dekadente Präsidenten setzt ihm ganz schön zu. Eines Tages beschließt er, einfach zu verschwinden. Seine kleine Schwester Chalipa und die Babysitterin Samantha finden nur noch sein leeres Zimmer und einen Abschiedsbrief: „Ich will keinen Krieg. Ich will nicht, dass die Polarkappen schmelzen. Ich gehe weg. Ich mach ne Pause.“ Samantha fürchtet riesigen Ärger. Sofort geht sie auf die Suche nach Ehsan – aber wo anfangen? Vielleicht hat er sich im familieneigenen Bunker versteckt? Gemeinsam mit den Nachbarskindern versucht sie, ihn mit guten Nachrichten und liebevollen Gesten herauszulocken. Wo er aber tatsächlich ist, damit hat niemand gerechnet. *Und alles* von Gwendoline Soublin wurde mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2022 und dem Baden Württembergischen Jugendtheaterpreis 2022 ausgezeichnet. Inszenieren wird diesen (Kinder-)Krimi Theo Franz, der seit vielen Jahren im Moks inszeniert, zuletzt das Stück *Wutschweiger*.

Premiere 23. September 2023, Brauhaus

EDDY (ODER EIN ANDERER)

14+

frei nach Édouard Louis
Regie: Yeşim Nela Keim Schaub

Wie sehr musst du dich selbst verleugnen, um dazugehören? Für Eddy, der als queerer Junge auf dem französischen Land aufwächst, stellt sich diese Frage radikal. Sein Umfeld, das von harter Arbeit und Ausbeutung geprägt ist, scheint genau zu wissen, wie ein Mann zu sein hat: stark, hart, trinkfest und sicher nicht „schwul“. Zeigt Eddy sich selbst so, wie er ist, widerfährt ihm Gewalt. Um den Schlägen zu entgehen, versucht er, sich anzupassen, schließt sich Jungs-Cliquen an, betrinkt sich und ist mit einem Mädchen zusammen. Als Eddy klar wird, dass er nur überlebt, indem er sich selbst belügt, bleibt nur noch eine Lösung: Er muss sich von seiner Vergangenheit befreien und fliehen, damit sich endlich ein Raum auftut, in dem er ein anderer werden kann. Oder er selbst. Frei nach Motiven aus den autobiografischen Romanen von Édouard Louis wird Regisseurin Yeşim Nela Keim Schaub danach fragen, wie frei wir eigentlich entscheiden können, wer wir sein wollen – und wie wir starren Rollenbildern entgegentreten.

Premiere 6. Oktober 2023, Brauhauskeller

WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

Was zeige ich von mir? Im Workshop befragen wir uns auf unsere Perspektiven und suchen ausgehend vom Stück nach Facetten von Identität.

Infos und Anmeldung:

theaterpaedagogik@theaterbremen.de

BONUSMATERIAL

Inspirationen zur Unterrichtsvorbereitung oder zum Weiterdenken sind auf unserer Homepage als Download zu finden.



WONDERLAND

14+

nach Motiven von Lewis Carroll

Regie: Nathalie Forstman

Ein skurriles Setting voller bizarrer Gestalten. Unvorhergesehene Situationen, die keiner Logik zu folgen scheinen. Eine Welt, in der Gesetze gelten, die ständig neu definiert werden und sich nur schwer entschlüsseln lassen. In einer Überschiebung von *Alice im Wunderland* ziehen wir eine Parallele zwischen dem Wahnsinn des täglichen Weltgeschehens und dem fantastischen aber auch überfordernden Wunderland, in das Alice gerät, nachdem sie in das berühmte Rabbit Hole fällt. *Wonderland* untersucht das Gefühl, das sich in einer von herausfordernden Nachrichten geprägten Lebensrealität einstellt. Wie gehen wir damit um, dass wir ständig mit Ereignissen konfrontiert werden, die wir nicht steuern und nur bedingt beeinflussen können? Ein Abend voller ambivalenter Figuren, eine Zustandsbeschreibung ohne Anspruch auf Auflösung, ein energiegeladener Trip irgendwo zwischen Albtraum und Abenteuer.

Premiere 19. Januar 2024, Brauhaus

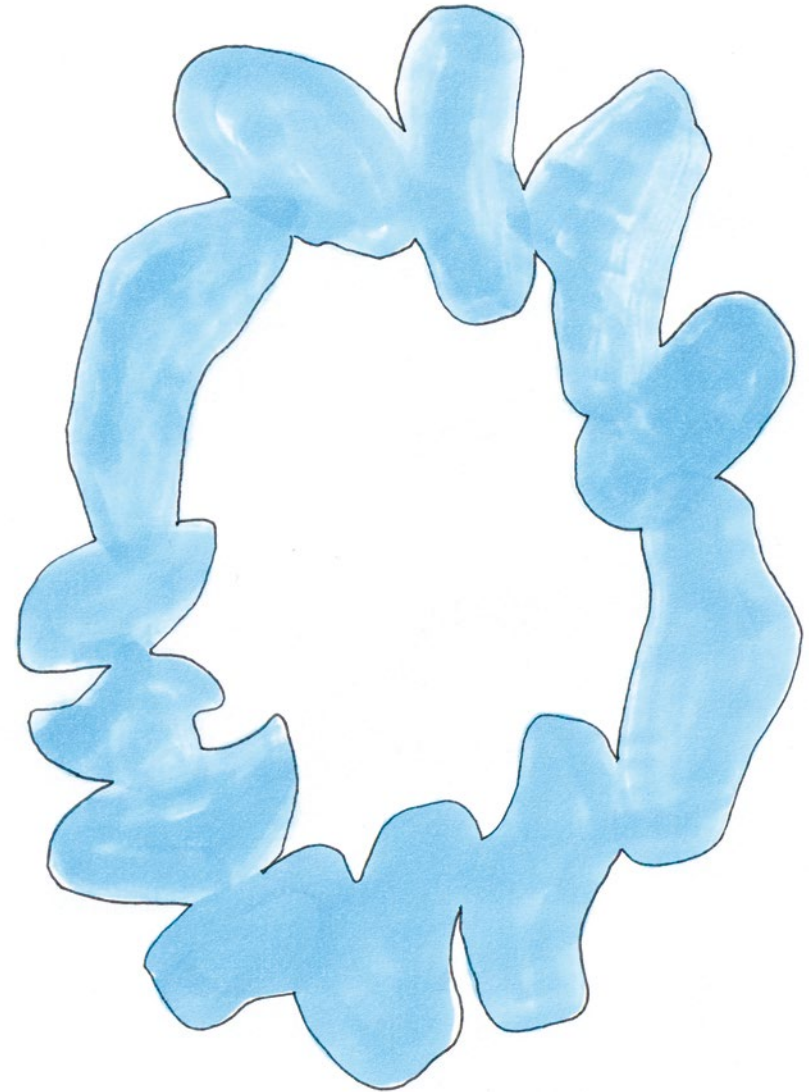
JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT:

14 – 21 JAHRE

Wir suchen Jugendliche, die Lust haben, sich inspiriert von *Alice im Wunderland* in schräge Figuren zu verwandeln und die dem Wahnsinn des täglichen Weltgeschehens ein fantasievolles und verrücktes Spektakel entgegensetzen wollen.

Infos und Anmeldung:

ja@theaterbremen.de



WUNDERWERKE – WAS DER KÖRPER IST

(Arbeitstitel)

6+

von Birgit Freitag und Ensemble
Regie/Choreografie: Birgit Freitag

Der Magen knurrt. Die Nase läuft. Der Kopf raucht. Wir bekommen eine Gänsehaut, haben ein Bauchgefühl oder tragen das Herz auf der Zunge. Wir haben Körper. Wir sind Körper. Jeder Mensch besteht aus gleichen kleinen und großen Elementen, aus Haut, aus Knochen, aus Organen. Aber sind wir darum auch alle gleich? Und was heißt „normal“? Was macht unseren Körper aus? Was für Körper können wir sein? Wir stellen uns auf den Kopf und schauen uns mal ganz anders an. Laufen auf vielen Pfoten, tanzen mit ganz viel Luft in der Mitte, kleben aneinander wie die Kletten und spüren all den Dingen nach, die in uns wohnen. Nach ihrer Arbeit *Bodies* aus der vergangenen Spielzeit führt die Choreografin Birgit Freitag zusammen mit dem Moks-Ensemble ihre Recherche zur Beziehung des Menschen zum Körper weiter, diesmal für Kinder.

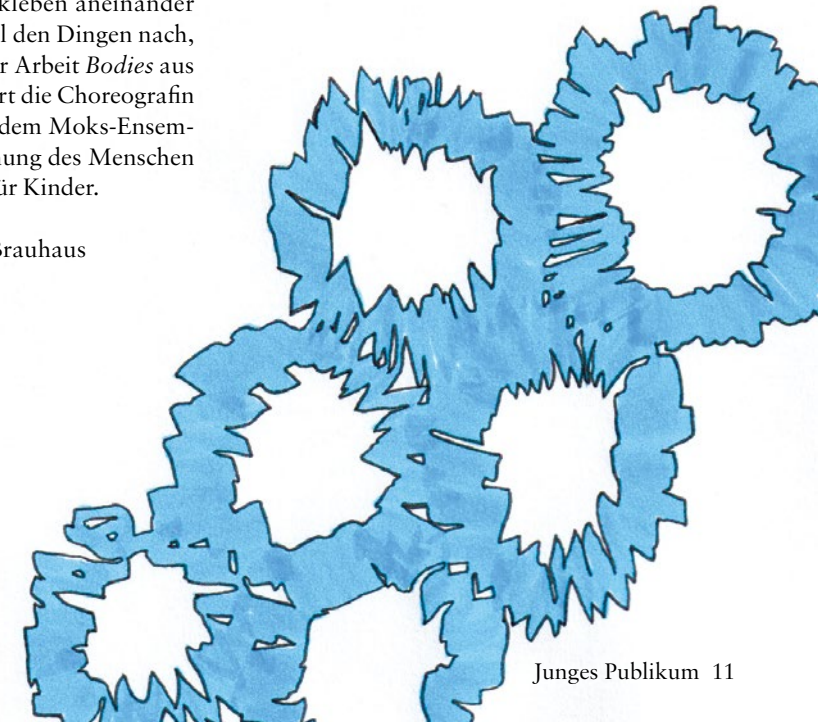
Premiere 17. Februar 2024, Brauhaus

RECHERCHEKLASSEN GESUCHT

Wir suchen Grundschulklassen, die Lust haben, mit dem Ensemble bei einem gemeinsamen Workshop in der Schule zu fantastischen Körpern zu forschen. Die Workshops finden im November 2023 statt.

Infos und Anmeldung:

theaterpaedagogik@theaterbremen.de



PRINZ*ESSIN

14+

von Katharina Bill und Ensemble
Regie: Katharina Bill

Wie, es kann nur eine:n geben? Aber wir alle wollen Prinz:essin sein: Ressourcen, Chancen, Sichtbarkeit, ihr wisst schon! Ach so und'n weißes Pferd wär noch schön. Oder'n schicker Hund. Schloss mit Pool, her damit! Als Hardcore-Prinz:essinnen verkleidet, versammeln sich Bremer Jugendliche und schwärmen von einem Mythos, den wir alle lieben: Reichtum, Schönheit, Liebe, Fame – du kannst alles schaffen, wenn du nur ... sehr viel Glück hast und im richtigen Körper mit dem richtigen Pass in die richtige Familie geboren wurdest. *Prinz*essin* ist ein Stück über die Vereinzelung in einer von zufälligen Privilegien bestimmten Welt und eine kollektive Liebeserklärung an den Wunsch, etwas Besonderes sein zu wollen. Ja, und vielleicht sind große Kleider, schwere Schwerter und zackige Kronen auch nur Symbole für sehr viel Sicherheit – und davon kann es nicht zu viel geben, oder?

Premiere 6. April 2024, Brauhauskeller

JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT:

14 – 21 JAHRE

Wir suchen acht Jugendliche, die als Hardcore-Prinz:essinnen ein für allemal aufräumen mit einem überholten Mythos. Du wolltest schon immer auf der Bühne stehen? Dich nervt, dass Prinzessinnen brav, dünn und dekorativ sein sollen und ansonsten gefälligt die Fresse zu halten haben? Und Prinzen sollen stark, schön und dominant sein, geht's noch?

Infos und Anmeldung:

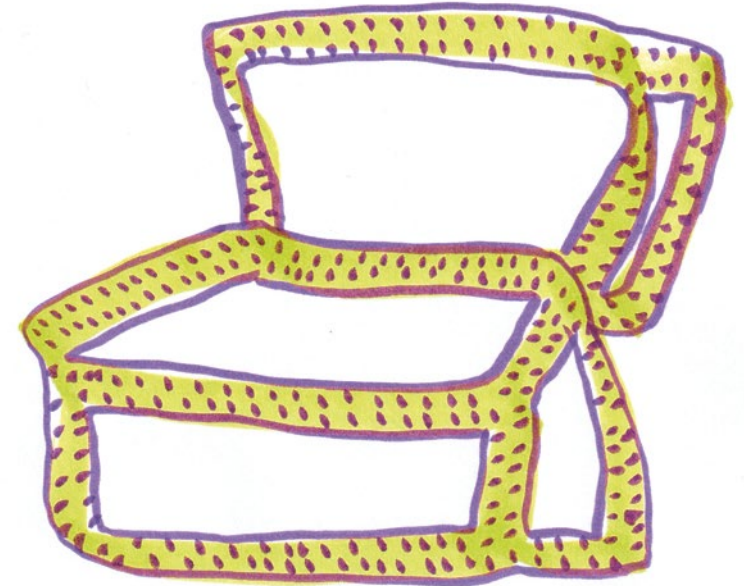
ja@theaterbremen.de

WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

Wild, laut und mutig statt artig und schön: Im Workshop verabschieden wir uns von klassischen Prinz:essinnenbildern und stereotypen Rollensetzungen.

Infos und Anmeldung:

theaterpaedagogik@theaterbremen.de



CHAOS!

12+

von Arnold&Bianka

Regie: Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot

Nachdem das Kollektiv Arnold&Bianka mit *Wie lang geht das noch?* die Zeit gedehnt und die Langeweile untersucht hat, widmet es sich in seiner neuen Inszenierung dem absoluten Kontrollverlust: Chaos! Die Schule, die Arbeit, die Liebe und das Leben, wie schön, wenn sich alles in geordnete Bahnen lenken ließe. Wir planen, zählen, schreiben To-Do-Listen. Doch meistens scheitern wir schon daran, die Frisur aufrecht zu halten. So ein Chaos kann doch niemand wollen! Schließlich sind Unordnung und Unkontrollierbarkeit oft einschüchternd und das Unvorhersehbare beängstigend. Aber liegen im Chaos nicht alle Chancen? Kann es nicht auch befreiend sein, Hemmungen abzubauen und vor Überraschungen zu sprühen? Das Chaos hält nicht an, richtet sich nie ein und ist dadurch auch immer – uuaah was war das?! Mit *CHVOS!* werden Arnold&Bianka dem Chaotischen nachgehen, dem Spaß und den Gefahren, die es birgt. Die Inszenierung folgt dem Wunsch nach Unordnung (oder zumindest Umordnung) und weiß: Dafür muss es erst mal wild werden.

Premiere 27. April 2024, Brauhaus

WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

Alles durcheinander, kein Zusammenhang, hä? Im Workshop möchten wir mit der Kraft des Zufalls spielen und überprüfen, ob im Chaos doch ein System steckt.

Infos und Anmeldung:

theaterpaedagogik@theaterbremen.de

BONUSMATERIAL

Inspirationen zur Unterrichtsvorbereitung oder zum Weiterdenken sind auf unserer Homepage als Download zu finden.



HIER BIN ICH

Mobile Lesereihe für Grundschulklassen

Kinderbücher sind identitätsstiftend, denn stärkende Geschichten führen zu positiven Selbstbildern und einem gesunden Selbstbewusstsein. Doch die meisten Akteur:innen in geliebten, alten und ewig erzählten Kinderbüchern sind *weiß* und nicht behindert. In unserer mobilen Lesereihe *Hier bin ich* wollen wir das Spektrum an Geschichten und Perspektiven für unsere Kinder und ihre erwachsenen Begleitungen erweitern. Als handelnde Protagonist:innen der Geschichten stehen Schwarze Hauptfiguren und Hauptfiguren of Color im Zentrum. Gelesen werden Erzählungen, die das Leben feiern. So schillernd, banal und alltäglich, wie es uns allen passiert – jenseits von stereotypen Klischees. Theaterpädagogisch begleitet und eingerichtet werden die Lesungen von einem künstlerischen Team, das sich aus BIPoC (Black Indigenous People of Color) zusammensetzt. Die Lesungen können in der Schule oder im Theater stattfinden.

Die Termine für die Lesungen stehen im jeweiligen Spielplan von Junges Theater Bremen. Buchung unter mokskarten@theaterbremen.de



DER ROTE BAUM

6+

nach Motiven von Shaun Tan
Regie: Hannah Biedermann

Es gibt Tage, an denen nichts gelingen will und alles hoffnungslos erscheint; solch einen Tag erlebt das Kind in dem Bilderbuch *Der rote Baum*. Während am Morgen noch alles in schwarzen Blättern zu versinken droht, sprießt aber am Ende des Tages ein Pflänzchen, das sich bald in einen strahlend roten Baum verwandelt. Mit skurrilen Szenen, Songs und feinem Humor spürt das Ensemble der Frage nach, was uns Hoffnung, Zuversicht und Trost schenken kann, um die schweren Tage zu überstehen. Regie führte die vielfach bundesweit ausgezeichnete Regisseurin Hannah Biedermann. Als Ausstatterin für die Umsetzung der bildgewaltigen Vorlage zeichnet sich Mascha Mihoa Bischoff verantwortlich, die für extravagante und opulente Kostümbilder bekannt ist, wie am Moks bereits in der Produktion *Monsta* zu sehen war.

„Es tut gut, die Traurigkeit als einen Zustand zu erleben, der weder übergroß auftritt, noch mit ‚wird schon wieder‘ klein gemacht wird.“
(Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung)

PLUS

Workshop für Schulklassen
Wie gehen wir mit Traurigkeit um? Im Workshop möchten wir uns auf die Bildwelten der Inszenierung einstellen und den roten Baum wachsen lassen.

PECH UND SCHWEFEL

8+

Eine Stückentwicklung von Cora Sachs
und Ensemble
mit Texten von Sergej Gößner
Regie: Cora Sachs

Die Prinzessin erträgt es nicht mehr. Sie will raus aus ihrem goldenen Käfig. Sie will nicht mehr warten, sie will nicht mehr gerettet werden, sie will nicht mehr heiraten. Auftritt der Fairytale Freedom Fighters, Märchenfreiheitskämpfer: Rumpelstilzchen am Gesang, Schweinchen an der Gitarre und die Hexe am Bass. Hexen fliegen auf einem Besen, kichern fies und essen Kinder? Rumpelstilzchen soll ein „böses“ Männlein sein, vor dem alle Angst haben? Und das Schweinchen wird von Hans gegen eine Gans getauscht und hat ansonsten nichts zu melden? Nein, sie sind entschieden dagegen. Sie sind doch alle viel mehr als das. Und so ziehen sie zusammen mit der Prinzessin über die sieben Berge, stellen das Märchenland auf den Kopf und zeigen uns ein Märchen-Musical der anderen Art. Mit Humor wirbelt *Pech und Schwefel* Märchenstaub auf und Märchenklischees durcheinander, um sie schließlich neu zusammenzusetzen.

„Tatsächlich glänzt die kurzweilige Inszenierung ganz besonders in ihren verspielten Phasen [...]“
(Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung)



WIE LANG GEHT DAS NOCH?

12+

von Arnold&Bianka

Regie: Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot

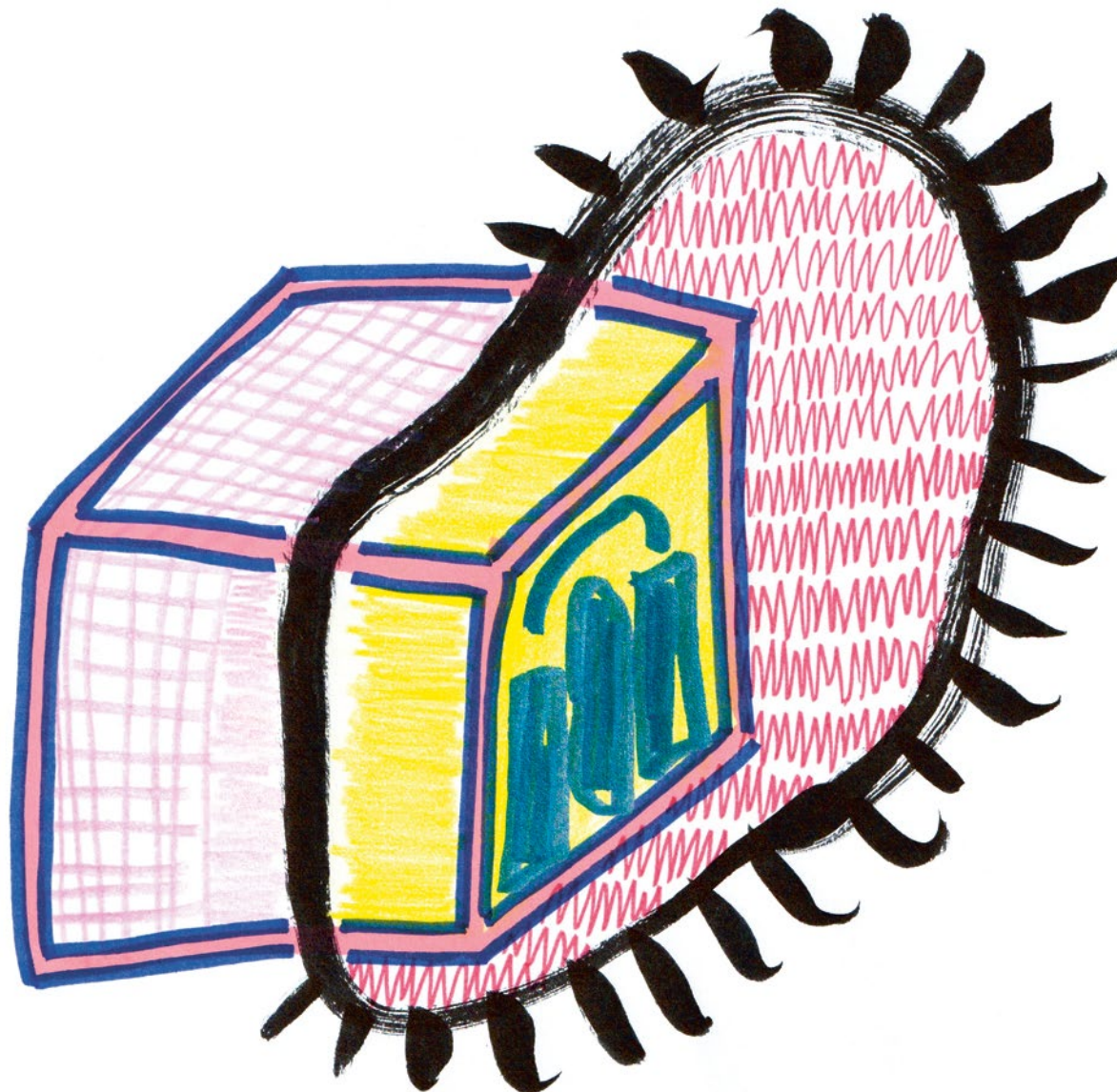
Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. „Wie lang geht das noch?“ begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der dem Phänomen der Langeweile nachgeht. Das Kollektiv Arnold&Bianka untersucht unser Empfinden von Zeit und Dauer und macht sich Gedanken über unerträgliche und inspirierende Leerstellen. Oder, um es mit Celine Dion zu sagen: „How does a moment last forever? How can a story never die?“

„Es wird langweilig, ja, das soll es schließlich auch, aber es wird auch absurd komisch und seltsam schön.“ (Simon Wilke, Weser-Kurier)

PLUS

Workshop für Schulklassen

Im Workshop überprüfen wir, was in einer Minute alles geht und wie wir dies erleben.



BODIES

14+

Ein Tanzstück von Birgit Freitag und Ensemble
Regie/Choreografie: Birgit Freitag

Was ist der Körper? Eine Zusammensetzung aus Äußerlichkeiten, mit der wir uns präsentieren, die Blicke der Anderen auf uns ziehen und aushalten? Ist er ein Instrument, mit dem wir arbeiten, ein Träger von Fähigkeiten und Talenten? Ist er unser Zuhause, oder *sind* wir unser Körper? Das Nachdenken über all das kann intensiv werden. Ein Ensemble aus Tänzer:innen, Schauspieler:innen und jungen Akteur:innen hat sich gemeinsam mit der Choreografin Birgit Freitag auf eine Forschungsreise zu den individuellen Ausdrucksformen des Körpers begeben.

„Der abstrakte Tanz, die individuellen (Tanz) Stile der Tänzer:innen stehen im Vordergrund, Geschlecht und unser gewohntes Bild von tänzerischer ‚Schönheit‘ hinten an. Ein Stück, das unbedingt gesehen werden muss.“ (Ella B., frauen-seiten.bremen)

PLUS

Workshop für Schulklassen

Ist unser Körper mehr als ein Gehäuse für unser Menschsein? Im Workshop möchten wir ausgehend von der Inszenierung darüber nachdenken, wo ich aufhöre und du anfängst.

ICH BIN HAZAL

14+

Eine Stückentwicklung mit acht jungen
Akteur:innen
Regie: Nathalie Forstman

Acht junge Frauen pirschen sich an. An ihre eigene Geschichte, an unsere Vorstellungen von ihnen und an die Zerrissenheit, die sich in Anbetracht der Welt durch jede:n einzelne:n und durch ganze Gesellschaften zieht. Ein erster Ausgangspunkt ist hierbei der Roman *Ellbogen* von Fatma Aydemir, in dem das Leben der 17-jährigen Hazal zwischen Anpassung und Aufbegehren flirrt. Die Spieler:innen nehmen sich den Bühnenraum und fragen, wo ihr Platz in der Welt sein könnte, welchen Vorstellungen sie gerecht werden möchten, und spielen dabei immer wieder mit ihren eigenen und unseren Klischees. Ohne Halt und in freier Fahrt, provokant, wütend und zart erzählen sie davon, in welche verschiedenen Rollen sie in unserer Gesellschaft schlüpfen.

„Ganz besonders beeindruckt hat mich aber auch die schauspielerische Leistung der acht Akteur:innen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

PLUS

Workshop für Schulklassen
Wo ist mein Platz in der Familie und in der Welt?
Im Workshop gehen wir der Frage nach, was es heißt, zwischen den Stühlen zu sitzen.

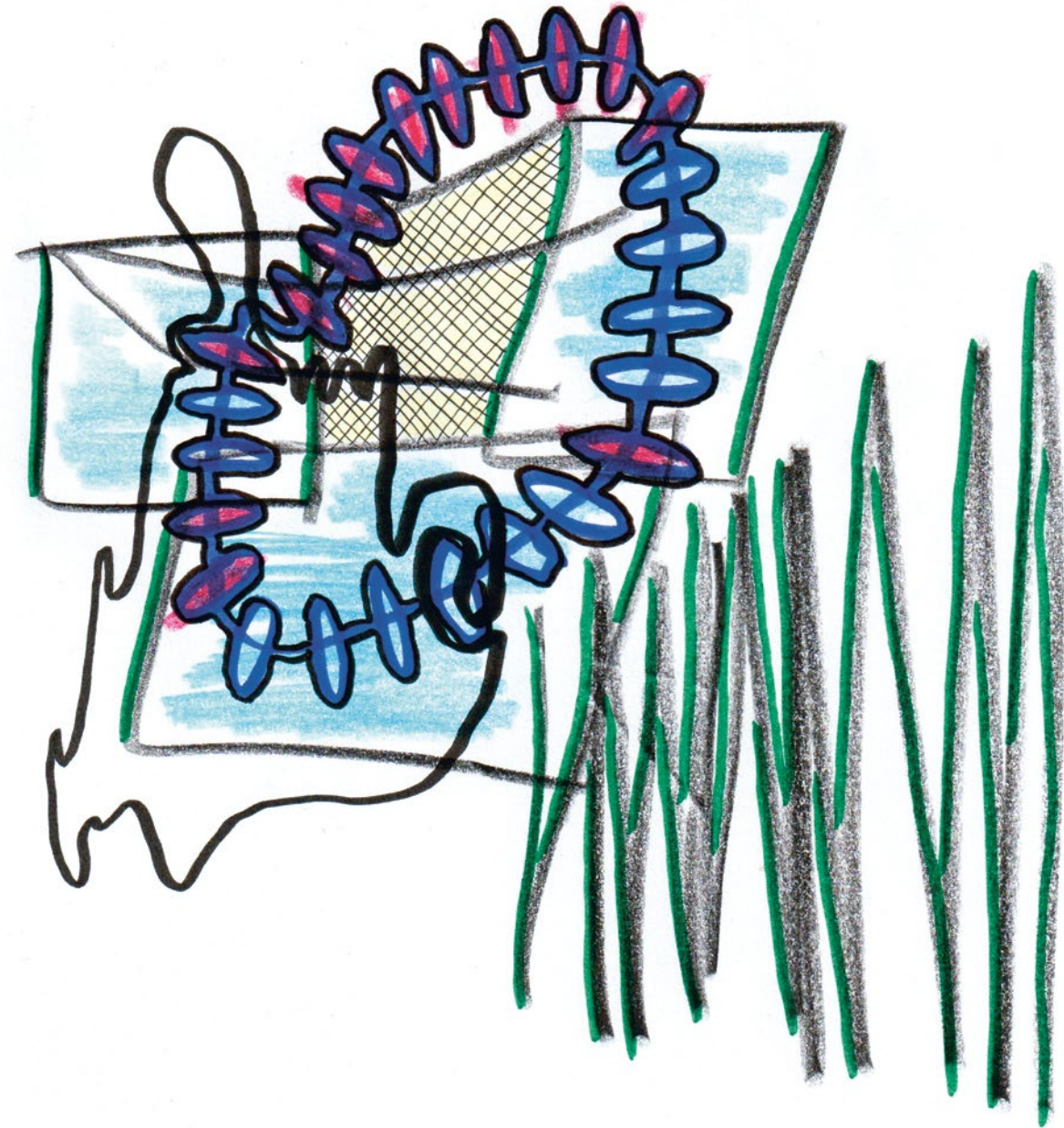
STATE OF THE HEART

14+

mit Texten von Sepideh Fazlali, Theresa
Kleiner, Linus Wirth und Elif Zengin
Regie: Nathalie Forstman und Canan Venzky

State of the Heart eröffnet einen Raum, der den Begriff des „state of the art“ (auf dem neuesten Stand sein) aufgreift, und auf die Lebensrealität junger Menschen in Bremen übersetzt. Was ist deine Geschichte? Wovor hast du Angst, was berührt dein Herz und am wichtigsten: Was möchtest du sagen, wenn dir auf jeden Fall jemand zuhört? Fünf junge Menschen haben sich mit je einer Autor:in verbündet, die deren Anliegen auf poetische, radikale, berührende und humorvolle Weise literarisch gerahmt und in Monologe gekleidet hat. Im Bühnenraum verschmelzen die Stimmen zu einer raumgreifenden und offenen Performance, die dem Publikum einen ehrlichen Einblick in die Innenwelt der jugendlichen Protagonist:innen gewährt.

„Es geht um Erwartungen, die von außen an einen herangetragen werden, aber auch um Zugehörigkeiten. Dem Quintett gelingt es, das Publikum emotional mitzunehmen.“ (Moritz Kalvelage, Weser-Kurier)



MEHR FÜR KINDER UND FAMILIEN

SCHAUSPIEL

Emil und die Detektive / 6+

von Erich Kästner

Regie: Nina Mattenklotz

Der 12-jährige Emil Tischbein reist allein nach Berlin. Und er hat Pech, im Zug wird ihm sein ganzes Geld gestohlen. Statt sich am Bahnhof von seinen Verwandten abholen zu lassen, verfolgt er spontan den Dieb. Und bekommt unerwartet Hilfe von Kindern und Teenagern aus den Straßen von Berlin. Gustav mit der Hupe, Pony Hütchen, der kleine Dienstag und weitere junge Hobby-Detektiv:innen helfen ihm, dem Gauner das Handwerk zu legen. Erich Kästners Roman für Kinder von 1929 erzählt von einem Jungen aus armen Verhältnissen, der sich in der fremden Stadt mutig gegen einen kriminellen Erwachsenen behauptet und dabei Gleichgesinnte und neue Freund:innen findet. Regisseurin Nina Mattenklotz inszeniert für Erwachsene, aber auch immer wieder für Kinder und zeigt nun, wie Kinder Banden bilden, wie sie sich kreativ organisieren und gemeinsam stark sind.

Premiere 12. November 2023, Theater am Goetheplatz

KINDERMATINEE

Ihr wollt schon vor der Premiere in die Inszenierung reinschauen? Bei der Matinee laden wir euch ein, die Schauspieler:innen kennenzulernen und erste szenische Eindrücke zu sammeln.

4. November 2023, 15 Uhr

BONUSMATERIAL

Inspirationen zur Unterrichtsvorbereitung oder zum Weiterdenken erhalten Sie unter theaterpaedagogik@theaterbremen.de

EINBLICKE FÜR LEHRER:INNEN

In unserer Einführung stellt das Produktionsteam vorab seine Ideen vor. Im Anschluss laden wir zu einem Probenbesuch ein. Bitte anmelden unter theaterpaedagogik@theaterbremen.de

9. November 2023, 17:30 Uhr

MUSIKTHEATER UND FAMILIEN

Zählen und Erzählen / 6+

Musiktheater für Unerwachsene

von Mauricio Kagel

Eine Oper ohne Noten, geht sowas? Und wie das geht. Aber dafür braucht es Fantasie – und zwar jede Menge. Fantasie und eine große Geschichte. Diese Geschichte entwickeln aber nicht die, die das sowieso schon immer tun, sondern Kinder. Die Profis des Theaters nehmen dann diese Geschichte(n) und machen daraus ein Theaterstück. Mit Bühne, Kostümen, Musik und allem drum und dran. Ein Stück für alle, die gerne Geschichten hören – und erfinden.

Premiere 1. Februar 2024, Brauhauskeller

FAMILIENKONZERTE / 6+

FAMILIENKONZERT #1: ATLANTIS – EXPEDITION UNTER DEM MEER

Mit Musik aus der Unterwasserwelt

3. Dezember 2023, Theater am Goetheplatz

FAMILIENKONZERT #2: ZURÜCK AUS DER ZUKUNFT – SUPERHELD:INNEN AUF ZEITREISE

Mit Musik von gestern, heute und morgen

18. Februar 2024, Theater am Goetheplatz

FAMILIENKONZERT #3: WIRBELWIND UND DONNERGROLLEN

Mit Wind- und Wettermusik

9. Juni 2024, Tabakquartier

BONUSMATERIAL

Inspirationen zur Unterrichtsvorbereitung oder zum Weiterdenken erhalten Sie unter theaterpaedagogik@theaterbremen.de





THEATER MACHEN

JUNGE AKTEUR:INNEN

Liebe junge Akteur:innen und alle, die es gerne werden möchten!

Ganz schön viel los hier. Ganz schön viel Auswahl. Ganz schön viele Möglichkeiten. Ganz schön viele Hausaufgaben. Ganz schön viel Müll. Ganz schön viele Tiere ausgestorben. Ganz schön viel Verantwortung. Ganz schön viel Stress. Ganz schön viele Gedanken. Ganz schön viele Menschen. Ganz schön viel Nähe. Ganz schön viele Haare. Ganz schön viel Text. Ganz schön viel Glitzer. Ganz schön viel Musik. Ganz schön viel Party. Ganz schön viele Perspektiven. Ganz schön viel Zeit. Ganz schön viel Theater!

Wir laden euch ein, euch selber auf der Bühne auszuprobieren, und ganz schön viel zu erleben! Euch erwarten viele Theaterwerkstätten, (Ferien-)Projekte und Theaterproduktionen mit Proben am Theater Bremen oder in den Stadtteilen Walle und im Bremer Osten. Auch mit Einrichtungen in Bremen Nord und in den Stadtteilen Hemelingen und Huckelriede wird das Junge Theater wieder zusammenarbeiten.

Wir erforschen und zerlegen stereotype Bilder von klassischen Prinz:essinnen und beschäftigen uns mit der Überforderung, mit der junge Menschen in Anbetracht der täglichen Nachrichtenflut umgehen müssen. Wir machen Pause, betreiben Selfcare und entwickeln gemeinsam mit Musiker:innen eine empowernde Performance. Wir laden ein zu einem europäischen Austausch für Nachwuchs-Theatermacher:innen und sehen uns alle im Herbst zur legendären *Moks Box*! Wir freuen uns außerdem auf die von der Kulturstiftung des Bundes geförderte Kooperation mit tanzbar_bremen, innerhalb der wir erstmals ein inklusives Tanz- und Theatertraining anbieten. Und wir möchten euch zu Kurator:innen eures eigenen Jungen Theaters machen: Das Format *SHOW UP* geht in eine neue Runde und diesmal könnt ihr bestimmen, was gemacht wird. Ganz schön viel? Ganz schön viel!

Wir freuen uns sehr auf euch – euer Junge-Akteur:innen-Team Christiane Renziehausen, Nathalie Forstman und Valeska Fuchs

PROJEKTE UND PRODUKTIONEN

In jeder Spielzeit wird mit professionellen Theaterproduktionen und -projekten junge Kunst mit jungen Akteur:innen auf die Bühne gebracht. Die Ausschreibungen richten sich vor allem an alle, die Zeit und Lust haben, sich auf eine sehr intensive Probenzeit einzulassen. Für die Produktionen gibt es zunächst einen gemeinsamen Kennenlernworkshop, zu dem jede:r eingeladen ist, danach entscheidet sich das Regieteam für ein Ensemble, mit dem es die Produktion erarbeiten wird. Für die Projekte kann man sich einfach anmelden. Nicht nur Freude am Spielen, sondern auch Interesse am jeweiligen Thema sowie die Bereitschaft zu zeitintensiven Proben sind gute Voraussetzungen für die Anmeldung! Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Anmeldung nutzt bitte das Anmeldeformular auf Seite 45.

Wenn ihr Fragen zu den Projekten oder Produktionen habt, ruft gerne an unter 0421.3653-449 oder schreibt eine Mail an ja@theaterbremen.de

WONDERLAND

Junge Akteur:innen gesucht: 14–21 Jahre

Es wird wild und schräg. Das Wunderland – ein lustiger, fantastischer Ort voller crazy Wesen? Oder eher ein beängstigendes Setting, das mit seinen unvorhergesehenen Ereignissen und skurrilen Figuren überfordert? In der Produktion *Wonderland* tauchen wir ein in eine Welt voller Doppeldeutigkeit und untersuchen das Gefühl, das sich in einer von herausfordernden Nachrichten geprägten Lebensrealität einstellt. Wie gehen wir damit um, dass wir ständig mit Situationen konfrontiert werden, die wir nicht steuern und nur bedingt beeinflussen können?

Wir suchen Jugendliche, die Lust haben, sich inspiriert von *Alice im Wunderland* nach Lewis Carroll in die vielen schrägen Figuren zu ver-

wandeln, und die dem Wahnsinn des täglichen Weltgeschehens etwas entgegensetzen wollen. Gemeinsam mit der Berliner Kostüm- und Bühnenbildnerin Imke Paulick, die mit euch den perfekten *Wonderland*-Look kreieren wird, entwerfen wir einen Abend, der das Publikum mit auf einen energiegeladenen Trip irgendwo zwischen Albtraum und Fantasy-Abenteuer nimmt.

Kennenlernworkshop: 23./24. September 2023, jeweils 11–15 Uhr

Zeitraum: ab Oktober 2023

Premiere: 19. Januar 2024

Regie: Nathalie Forstman

PRINZ*ESSIN

Junge Akteur:innen gesucht: 14–21 Jahre

Wie, es kann nur Eine:n geben? Aber wir alle wollen Prinz:essin sein: Ressourcen, Chancen, Sichtbarkeit, ihr wisst schon! Ach so, und 'n Pferd, wär noch schön. Schloss mit Pool, her damit!

Wir suchen acht Jugendliche, die als Hardcore-Prinz:essinnen aufräumen mit einem Mythos, den doch vermeintlich alle lieben und erstreben: Reichtum, Schönheit, Liebe, Fame – du kannst alles schaffen, wenn du nur ... sehr viel Glück hast und im richtigen Körper mit dem richtigen Pass in die richtige Familie geboren wurdest.

Du wolltest schon immer mal auf der Bühne stehen? Du hast es endgültig satt, dass wenige viel haben, alles verbrauchen und dabei noch angehimmelt werden? Du wünschst dir manchmal, diese Person zu sein? Dich nervt, dass Prinzessinnen brav, dünn, dekorativ sein sollen und ansonsten gefälligst die Fresse zu halten haben? Und Prinzen sollen stark, schön und dominant sein, geht's noch? Und was ist eigentlich bei Disney und Co los, dass alle Maincharacters entweder weiblich oder männlich sind?

Die Berliner Regisseurin, Performerin und Fettaktivistin Katharina Bill entwirft mit euch eine kollektive Liebeserklärung und gleichzeitig einen Abgesang an einen Prinz:essinen-Mythos, der viel zu lange unangetastet auf seinem weißen Ross dahingaloppierte.

Alle Jugendlichen zwischen 14 und 21 sind aufgerufen, insbesondere Jugendliche mit dem persönlichen Empfinden, dass es wenige oder gar keine Prinz*essinnen gibt, die so ähnlich aussehen und sind, wie sie.

Kennenlernworkshop: 18./19. November, jeweils 11–15 Uhr

Zeitraum: Januar – April 2024

Premiere: 6. April 2024

Regie: Katharina Bill

TELL ME YOUR STORY

Junge Akteur:innen gesucht: 14–18 Jahre

Es ist dunkel, du stehst auf einer Bühne, du kannst niemanden sehen, aber du weißt, der Saal ist voll. Du atmest durch. Noch einmal tief in dein Herz fühlen, dich selbst erden. Dann geht es los. Das Licht geht an. Du strahlst. Dein Song. Dein Text, deine Geschichte, deine Musik und du im Mittelpunkt des Scheinwerferlichts. Sichtbarkeit! Wir suchen zwölf Schwarze Jugendliche und Jugendliche of Color, die Lust haben, gemeinsam mit BIPOC Spielleiter:innen ihre eigenen Songs zu schreiben und auf die Bühne zu bringen. Erzählt oder gesungen, gespielt oder gerappt, eure Geschichten sind willkommen. In Zusammenarbeit mit der jungen Schwarzen Rapperin Queenwho, deren eigene Songs für Black Empowerment stehen, bringen wir eure Gedanken, Träume und Geschichten auf die Bühne. Eine Musiker:in komponiert, inspiriert von euren Ideen, eure Songs. Canan Venzky (Regie of Color: *State of the heart*) und Christina Schahabi (Theaterpädagogin of Color – Junges Theater) leiten das Projekt.

Tell me your story richtet sich an alle jugendlichen BIPOCs von 14–18 Jahren, die Lust haben, ihre Wünsche, Träume, Gedanken und Hoffnungen in einem szenischen Liederabend auf die Bühne zu bringen. Auftakt der gemeinsamen Probenzeit ist – nach dem Kennenlernworkshop – ein Empowermentworkshop im Lidice Haus.

Kennenlernworkshop: 7./8. Oktober 2023, jeweils 11–14 Uhr

Zeitraum: November 2023 bis Juni 2024

Probenort: Theater Bremen

Premiere: Juni 2024

Spielleitung: Christina Schahabi *Theaterpädagogin*, Canan Venzky *Regisseurin*

Musikalische Leitung: Whoopie Kusi *Musikerin*, Kinan al Masari *Musiker*

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Lidice Haus, dem Mädchenkulturhaus des BDP und dem JuBZ Walle statt. Unter Vorbehalt der Förderung „Zur Bühne“, dem Projekt des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

SAG ALLES AB!

Eine theatrale Auszeit
Junge Akteur:innen gesucht: 14–18 Jahre

Runterkommen. Abschalten. Ausruhen. Kurz den Stecker ziehen. Rasten. Pause machen. Ist ja alles so stressig gerade. Schule, Lernen, Nebenjob, Corona vergessen, Hausaufgaben, Familienaufgaben, vor der Zukunft keine Angst haben dürfen, Social Media pflegen, Freund:innen treffen, cool sein müssen, tolle Sachen machen, vor allem tolle Sachen machen. Ganz schön viel zu tun. Was davon tut dir eigentlich richtig gut? Womit fühlst du dich wohl? Wann hast du das letzte Mal etwas nur für dich gemacht? Selbstachtsamkeit ist in aller Munde. Rund ums Relaxen ist eine richtige Industrie entstanden. Wir möchten spielerisch und sinnlich erforschen, was uns glücklich macht und hinterfragen, welchen gesellschaftlichen Einfluss Wellness und Co haben. Wozu brauchen wir Pausen, was können sie bewirken und wie werden sie zu Werkzeugen des Widerstands?

Du bist ein Profi im Abhängen? Du kannst drei Tage durchtanzen und am nächsten Morgen trotzdem noch Mathe schreiben? Wir suchen Jugendliche, die Lust haben bei der Recherche kritisch in die Welt der Self Care Strategien einzutauchen und aus den gesammelten Erfahrungen einen Abend zu kreieren, der das Publikum zu einer Auszeit einlädt.

Zeitraum: ab September 2023

Probenort: Wilhelm-Kaisen-Oberschule und Theater Bremen

Premiere: Juni 2024

Spielleitung: Valeria Germain *Performerin und Theatermacherin*, Rieke Oberländer *Theaterpädagogin*

Im Kooperation mit der Wilhelm-Kaisen-Oberschule und der Praxis Kindermedizin im Flusseviertel. Unter Vorbehalt der Förderung von Wege ins Theater, dem Projekt der ASSITEJ im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.





THEATER- WERKSTÄTTEN

Die Theaterwerkstätten sind ein wöchentliches, regelmäßiges Angebot für alle Kinder und Jugendlichen von 8 bis 21 Jahren. Jede:r kann mitmachen, die Werkstätten eignen sich für Neueinsteiger:innen und für Menschen mit Theatererfahrung. Theatermacher:innen vermitteln Grundlagen des Theaterspiels und entwickeln in jeder Werkstatt gemeinsam mit den Teilnehmenden ein Theaterstück. Los geht es Ende September, und am Schluss der Spielzeit zeigen alle Werkstätten ihre Ergebnisse im *Theater_Werkstatt_Spektakel*. Auch in dieser Spielzeit bieten wir nicht nur Theaterwerkstätten direkt am Theater Bremen an, sondern darüber hinaus Theaterwerkstätten in unterschiedlichen Stadtteilen.

Die Teilnahme an den Werkstätten in den Stadtteilen ist kostenlos! Die Teilnahmegebühr für die Werkstätten am Theater Bremen bewegt sich zwischen 120 € und 240 € für den gesamten Werkstattzeitraum. Je nach Selbsteinschätzung, wie viel man zahlen kann oder möchte, entscheidet man sich für einen Betrag. Falls die Teilnahmegebühr nicht aufzubringen ist, spricht uns gerne an. Zur Anmeldung nutzt bitte das Formular auf Seite 45 oder ladet es unter www.theaterbremen.de herunter und schickt es uns per Post oder E-Mail.

Junge Akteur:innen,
Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen
ja@theaterbremen.de

DAS IST MIR ZU VIEL!

8–10 Jahre
mittwochs, 16:30–18:15 Uhr

Kennst du das? Du sollst dein Zimmer aufräumen, nicht so viel zocken, freundlich sein, in der Schule aufpassen, deine Schwester in Ruhe lassen, Opa anrufen, bitte und danke sagen, den Helm aufsetzen, den Hamster füttern, den Spinat wenigstens mal probieren, noch zwei Seiten lesen, zehn Minuten Gitarre üben, den Tisch abräumen, im Schulgebäude nicht rennen, die Bücher zurückgeben, ordentlich schreiben, niemanden umrumpeln, den Ball auch mal abgeben, keine Blasen machen, mit dem Hund rausgehen und die Spielsachen einsortieren. Ganz schön viel, findest du? In unserer Theaterwerkstatt erforschen wir spielerisch, wie wir mit all den Regeln und Vorstellungen, die an uns gestellt werden, umgehen und erfinden fantasievoll Momente und Situationen, in denen wir gar nichts müssen.

Leitung: Christiane Renziehausen, *Theaterpädagogin*
Probenzeitraum: 27. September – Juni 2023
Probenort: Theater Bremen
Probenwochenende: 4./5. Mai 2024
Vorstellungen: Juni 2024

SURFEN AUF DEM REGENBOGEN

11–12 Jahre
montags, 16:30–18:30 Uhr

Baumhaus bauen oder Make-Up testen? Spielen oder shoppen gehen? Geschichten ausdenken oder Netflix suchen? Was, wenn ich dazwischen bin? Muss ich mich entscheiden oder geht auch einfach alles? Ständig bewerten wir und werden bewertet. Je nachdem, was wir mögen, wo wir uns zuordnen, wie wir aussehen, mit wem wir Zeit verbringen. Was macht das mit uns? Können wir uns dem widersetzen? Wollen wir uns dem widersetzen? Wir erforschen, was uns wirklich wichtig ist – einzeln und als Gruppe. Wir fragen, wie wir eigentlich sein wollen. Wir schreiben, tanzen, spielen Theater und erarbeiten daraus ein Stück, in dem wir uns nicht entscheiden müssen, sondern einfach ALLES zeigen.

Leitung: Farina Maletz *Tanz- und Theaterpädagogin*
Probenzeitraum: 25. September – Juni 2024
Probenort: Theater Bremen
Probenwochenende: 4. und 5. Mai 2024
Vorstellungen: Juni 2024

SEE YOU IN OUR DREAMS

13–14 Jahre
dienstags, 16:30–18:30 Uhr

Unsere Träume sind unsere sehnlichsten Wünsche, unser ungefiltertes Bewusstsein, unsere kleinen, gehüteten Geheimnisse. Sie sind unsere Vorstellungen und Fantasiewelten. Surreal, magisch, frei, beunruhigend, intim. Unsere Träume können ein Zufluchtsort aus dem Alltag sein, wenn alles zu viel wird. In dieser Werkstatt geht es um Träume. Darum, was wir uns für die Zukunft wünschen und wohin wir nachts verschwinden. Lasst uns gemeinsam herausfinden, wie unsere Träume klingen, aussehen und sich anfühlen.

Leitung: Hannah Müller *Theaterpädagogin*
Probezeitraum: 26. September – Juni 2024
Probenort: Theater Bremen
Probenwochenende: 25. und 26. Mai 2024
Vorstellungen: Juni 2024

WAS BLEIBT?

13–16 Jahre
mittwochs, 17–19 Uhr

THEATER-
WERKSTATT
IM STADTEIL

Ganz schön viel alles. Ganz schön viele Gefühle. Ganz schön viel los. Ganz normale Tage in dem Wahnsinn. Mehr ist mehr und viel zu viel. Was kann weg und was muss bleiben? Wir sind unfrei und wir sind frei. Wir sind eine Idee und wir sind Verwirklichung. Wir sind unsere Vorfahren und unsere Nachfahren. Wir sind das, worüber wir lachen und weinen. Wir sind das, wofür wir uns halten, Hauptsache, wir halten nicht zu doll fest. Wir sind das, wofür wir uns entscheiden. Wir sind unsere Spuren. Unsere Vergangenheit und unsere Zukunft. Wir sind so viel. Aber wie viel? Zusammen wollen wir Geschichten erzählen, Theater spielen und eigene Choreografien kreieren. Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich!

Leitung: Anna Jäger *Tanz- und Theaterpädagogin*
Probezeitraum: 27. September – Juni 2024
Probenort: Gesamtschule Ost
Vorstellungen: April 2024

Im Kooperation mit der Gesamtschule Ost und ZIS – Zentrum für Migranten und interkulturelle Studien. Unter Vorbehalt der Förderung von „Zur Bühne“, dem Projekt des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

INPUT OUTPUT

15–21 Jahre
dienstags, 18:30–21 Uhr

Zu viel Emotion? Raus damit. Zu wenig Liebe? Her damit! Zu viel Leistungsdruck? Weg damit! Zu wenig Schokolade? Rein damit. Zu viele Filter? Aus damit! Zu wenig Licht in deinem Leben? An damit. Patriarchat, Mikroplastik, Pickel? Damn it. Was willst du aus deinem Kopf, deinem Körper, deinem Leben oder gleich aus der ganzen Welt rausschmeißen? Und was in großen Mengen hineinnehmen? Eine Theaterwerkstatt über Haben und Nichthaben, über Ermächtigung und die Kraft der Imagination.

Leitung: Felix Reisel *Theatermacher*
Probezeitraum: 26. September – Juni 2024
Probenort: Theater Bremen
Probenwochenende: 20. und 21. April 2024
Vorstellungen: Juni 2024

GENERATION Z – WIE IST ES SO AM ENDE VOM ALPHABET?

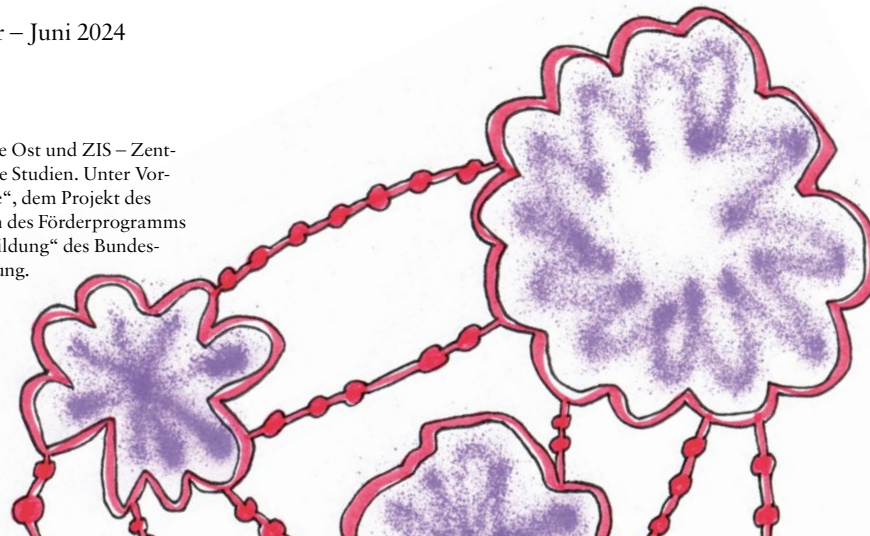
15–21 Jahre
donnerstags, 18–20 Uhr

THEATER-
WERKSTATT
IM STADTEIL

Das Alphabet hat 26 Buchstaben. Und ausgerechnet wir sind die Generation Z. Also ganz hinten. Und gleichzeitig liest man, dass wir ganz weit vorne sind in technischen Fragen und Digitalität und anscheinend auch in Sachen Familie, ansonsten lieber unverbindlich bleiben und möglichst wenig Entscheidungen treffen. Aber wie soll ICH dann all diese Fragen beantworten, die man mir ständig stellt? Hätten meine Antworten überhaupt irgendeine Gültigkeit? Gibt es überhaupt die passende Frage im richtigen Moment? Darf ich jetzt kurz mal überfordert sein? Und A bis Y den Vortritt lassen? In dieser Werkstatt sammeln wir Fragen. In verschiedenen Sprachen, mit dem Körper, aus verschiedenen Blickwinkeln und mit Musik. Und finden gemeinsam individuelle Antworten.

Leitung: Alex Gesch *Performerin und Theater-Tanzpädagogin*
Probezeitraum: 12. Oktober 2023 bis Juni 2024
Probenort: Theater im Volkshaus, Walle
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Im Kooperation mit OpusEinhundert und dem Schulzentrum Walle. Unter Vorbehalt der Förderung von „Zur Bühne“, dem Projekt des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



EXTRAS

Für alle, die neben den Theaterwerkstätten und Produktionen immer noch nicht genug haben oder für diejenigen, die lieber in einem kompakten Zeitraum Theater spielen möchten: Hier findet ihr weitere Projekte und Extras, die bei uns angeboten werden.

Alle aktuellen News bekommt ihr immer auf Instagram unter [jungestheaterbremen](#) oder in unserem Newsletter, den man unter www.theaterbremen.de abonnieren kann. So seid ihr immer bestens informiert und verpasst nichts.

KOMM!

14+

Offenes, inklusives Tanz- und Theatertraining

Wenn du neue Leute treffen möchtest und Lust auf Tanzen und Theater hast, dann *komm!* zu unserem offenen Tanz- und Theatertraining. Hier kannst du gemeinsam mit anderen Jugendlichen jeden Freitag etwas Neues ausprobieren und das Theater kennenlernen. Das Besondere an dem Format: Du kannst jederzeit einsteigen und mitmachen. Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Das Treffen findet im Wechsel auf einer barrierefreien und einer barrierearmen Probephase statt. Es gibt eine Assistenz, die die Treffen begleitet und euch bei Bedarf unterstützen kann. Wir wollen, dass unser Angebot so barrierearm wie möglich ist. Bitte sag uns, was wir tun können, damit du teilnehmen kannst. Melde dich dazu gerne bei Nathalie Forstman, ja@theaterbremen.de, 0421. 3653 - 449

Leitung: Olga Bauer, *Tanz- und Theaterpädagogin* und Adrian Wenzel, *Tänzer bei tanzbar_bremen* und Gäste

Termin: ab 6. Oktober 2023 immer freitags 17–19 Uhr

Treffpunkt: Brauhaus-Foyer (befindet sich im Innenhof des Theater Bremen)

Infos: ja@theaterbremen.de

Im Rahmen der Förderung der Kulturstiftung des Bundes im PIK – Programm für inklusive Kunstpraxis; in Kooperation mit [tanzbar_bremen](#)

SHOW UP – SEASON 2

15+

Eine local (not too) Late-Night-Show

SHOW UP geht in die zweite Runde! Presented by ... euch! Mit Studiogäst:innen aus der Stadt, Sidekicks aus unseren Ensembles und Popcorn for free. Von einer schillernden Open-Stage über einen clubigen Power-Rave hin zu einem Live-Konzert oder einer anregenden Lesung – jeder Abend wird anders sein und von euch organisiert und gestaltet. So wird das Junge Theater zu einem Ort der Begegnung und Unterhaltung!

Du planst gerne Parties, Veranstaltungen und andere Get-togethers? Dein Kopf sprudelt vor lauter Ideen über und du weißt nicht wohin damit? Du willst aktiv mitgestalten, wenn ein Abend voll von Theater, Musik und Miteinander entwickelt wird? Wir suchen junge Leute, die Lust haben gemeinsam in einer Gruppe die *SHOW UP*-Events zu planen. Du weißt, was passieren soll, damit du und das Publikum Spaß habt, ihr ins Gespräch kommt, den Alltag kurz vergesst oder auch mal zum Denken angeregt werdet? Dann: show up!

Konzept und Begleitung: Valeska Fuchs

Infotreffen: 27. September 2023, 18:30–20:30 Uhr

Infos und Anmeldung: ja@theaterbremen.de

In Kooperation mit der Wilhelm-Olbers-Schule und Die Friese e.V.

EXIT THE ROOM

Angehende Theatermacher:innen und
Theaterpädagog:innen gesucht:
18–25 Jahre

Exit the Room, gefördert von der EU-Programmschiene ERASMUS+, bringt 2021 bis 2027 junge, kunstinteressierte Erwachsene in Bewegung und in einen europäischen Austausch. Ziel ist es, die nächste Generation zu Gestalter:innen ihrer eigenen Programme zu machen sowie neue Formen des Diskurses und der Vermittlung von Kunst zu schaffen. Auf dem Programm stehen mehrtägige Residenzen am Jungen Theater Bremen, „Starke Stücke“-Festival in Frankfurt a. M. und beim spleen*Graz. In diesem Jahr steht das Experimentieren mit künstlerischen Ansätzen in der Begegnung von Theaterschaffenden und jungem Publikum im Zentrum.

Das Projekt richtet sich an Studierende oder Berufsanfänger:innen aus den Bereichen Darstellende oder Bildende Kunst, Theater-, Tanz- oder Musikpädagogik, o.ä. Die Teilnahme ist zu 100% gefördert über Erasmus+.

Infotreffen: September 2023

Projektzeitraum: Oktober 2023 – Juni 2024

Bitte anmelden unter: ja@theaterbremen.de

Eine Kooperation mit dem Agora Theater, St. Vith (Belgien), der Jugend Theater Werkstatt Spandau, Berlin (Deutschland), dem spleen*graz, Graz (Österreich), Starke Stücke, Frankfurt und Rhein-Main-Region (Deutschland), dem Westwind Festival, NRW (Deutschland), dem TaO!, Graz (Österreich) (akkreditierte Institution und veranstaltende Organisation) und Junges Theater Bremen
Gefördert von Erasmus+

MOKS BOX

14–21 Jahre
Herbstferienprojekt

Junge Akteur:innen proudly presents: die (Trommelwirbel!) legendäre *Moks Box*!!! Die *Moks Box* bedeutet eine Woche Theater intensiv, zusammen mit fünfzig Jugendlichen und am Ende zwei Vorstellungen. Du triffst am Montag auf eine Menge dir noch unbekannter Menschen und, glaub uns, noch bevor die Woche sich dem Ende neigt, wirst du dir ein Leben ohne diese Gruppe nicht mehr vorstellen können. Spätestens wenn ihr euch nach der Premiere am Samstag auf der Party in den Armen liegt, wirst du wissen: Das ist das Theatergefühl, auf das du schon immer gewartet hast. Also los, schnell anmelden! Egal, ob du schon Theater gespielt hast oder ganz neu bist, die *Moks Box* ist einfach für ALLE da.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Leitung: Team Junges Theater Bremen und Gäste

Termin: 16. bis 22. Oktober 2023

Vorstellungen: 21. und 22. Oktober 23,
jeweils 19 Uhr im Brauhaus

Infos und Anmeldung: ja@theaterbremen.de

GANZ SCHÖN VIEL LÄRM!

8–12 Jahre
Osterferienprojekt

Um die Welt zu retten, brauchen wir viele Köpfe. Denn geteilte Verantwortung trägt sich leichter. Im Osterferienprojekt entwickeln die Kinder in unterschiedlichen künstlerischen Formaten Ideen und Visionen für eine grüne Zukunft. Wie sieht die Welt aus, in der wir leben wollen? Was macht sie lebens- und schützenswert. Und wie viel Lärm muss sein, um die Welt für uns friedlich und zukunftsorientiert zu gestalten?

Leitung: Team Junges Theater Bremen und Gäste

Termin: 18. bis 22. März 2024

Infos und Anmeldung:
theaterpaedagogik@theaterbremen.de

Unter Vorbehalt der Förderung von Wege ins Theater, dem Projekt der ASSITEJ im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

MEETING POINT

15+
Austausch- und Empowerment-Raum
für BIPoC

In der Schule oder auf der Arbeit ist etwas vorgefallen, worüber ihr sprechen möchtet? Ihr wünscht euch Input oder Strategien für den Umgang mit alltäglichen Situationen? Ihr braucht einen geschützten Rahmen, in dem ihr über Themen sprechen könnt, die sonst im Alltag keinen Raum haben? Der *Meeting Point* ist ein Angebot für Menschen, die Rassismus erfahren. Die Inhalte der *Meeting Points* können sich aus den jeweiligen Bedürfnissen der Gruppe ergeben oder aus vorbereiteten Themen entwickeln. Unser *Meeting Point* ist inspiriert vom basisdemokratischen Kollektiv Amo-Braunschweig Postkolonial e.V. (www.amobraunschweigpostkolonial.com) und richtet sich an Black, Indigenous, People of Color (BIPoC).

Der *Meeting Point* wird begleitet von Christina Schahabi (BIPoC), Theaterpädagogin am Theater Bremen und Vanessa Hutchinson (BIPoC), Traumapädagogin und Sozialarbeiterin.

Termin: ab 6. Oktober 2023, jeden ersten Freitag im Monat, 17–19 Uhr

Infos und Anmeldung:
cschahabi@theaterbremen.de



CLUBCARD



Als junge Akteur:innen erhaltet ihr die Clubcard Theater. Alle Teilnehmenden an den Theaterwerkstätten und alle, die an unseren Projekten und Produktionen beteiligt sind sowie alle Schüler:innen unserer Kooperationsschulen sind Ensemblemitglieder von Junge Akteur:innen und erhalten für Vorstellungen am Theater Bremen mit dem Clubcard-Ausweis an der Theaterkasse Karten zu einem Spezialpreis. Außerdem organisieren wir gemeinsame Theaterbesuche, denn wir wissen, zusammen ins Theater gehen macht mehr Spaß.

Kartenpreise

Brauhaus, Brauhauskeller, Kleines Haus: 3,50 €
Theater am Goetheplatz: 5 €
Ausgenommen Gastspiele, Premieren und Sonderveranstaltungen

KONTAKT/ANMELDUNG

Für Angebote von Junge Akteur:innen

Nathalie Forstman
nforstman@theaterbremen.de

Christiane Renziehausen
crenziehausen@theaterbremen.de

Valeska Fuchs (bis Dezember 2023)
vfuchs@theaterbremen.de

Junge Akteur:innen
Goetheplatz 1–3
28203 Bremen
Tel 0421 . 3653 - 449
ja@theaterbremen.de

www.theaterbremen.de/ja
Finde uns auf *Instagram*:
jungestheaterbremen
Newsletter: E-Mail mit Betreff *Newsletter* an
ja@theaterbremen.de

Bankverbindung:

Theater Bremen GmbH
BBK Hannover
IBAN: DE14 2500 0000 0025 1015 73
BIC: BRLADE22XXX

ANMELDEFORMULAR

Name der Werkstatt / des Projektes / der Produktion:

Name:

Straße: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Name der Erziehungsberechtigten:

Ort, Datum: Unterschrift:

(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldung ist erst nach Einsendung des Anmeldeformulars und schriftlicher Bestätigung durch Junges Theater Bremen gültig. Je Werkstatt werden zwölf Anmeldungen entgegen genommen. Die Teilnehmer:innen verpflichten sich, regelmäßig an den Angeboten teilzunehmen und Junge Akteur:innen bei Nicht-Erscheinen zu benachrichtigen.



THEATER UND SCHULE

Liebe Lehrer:innen,

viele Menschen, viele Themen, viele Texte, viel Musik, viele Bilder, viele Informationen – was für einige stresserzeugende Überforderung ist, erscheint für andere als eine Fülle an Möglichkeiten und Angeboten. Ganz schön viel. Diese Spielzeit feiern wir den Reichtum der erzählerischen Mittel, der Fantasie und Verwandlungen, der Fragen und Begegnungen. Gerade in der Unterschiedlichkeit der Perspektiven liegt der Reiz – und die Herausforderung.

Wir möchten mit euch den Inszenierungen nachspüren und uns austauschen über Identität und Gesellschaft, über Körperlichkeiten, über eine Welt voller Krisen und Überinformation und darüber, wie es trotz aller Unsicherheiten gelingen

kann, die Lust auf das Schöne, Warme, Menschliche zu bewahren. Wir möchten die gemeinsame Auseinandersetzung in Form von künstlerischen Performances sichtbar machen oder in Workshops den Fragestellungen spielerisch nachgehen. Unterschiedliche Formate bieten Raum für das Kennenlernen, das Reflektieren, das Weiterdenken, das Ausprobieren von Theater. Wir möchten Räume öffnen, in denen wir uns austauschen, zuhören und verbinden können. Im Zentrum unserer Aktionen stehen dabei die Schüler:innen. Alle theaterpädagogischen Angebote für Schulklassen sind kostenlos. Wir freuen uns auf neue Herausforderungen und inspirierende Begegnungen!

Euer Theaterpädagogik-Team
Rieke Oberländer und Christina Schahabi

WORKSHOPS UND BEGEGNUNGEN



HIER BIN ICH

Mobile Lesereihe für Grundschulkinder, stärkende Geschichten für starke Kinder – bei der Lesereihe stehen Schwarze und PoC Figuren im Zentrum der Erzählungen. Eingerichtet und theaterpädagogisch begleitet werden die Lesungen von einem künstlerischen Team of Color.

Für Klassen 1 bis 4

Ein Termin à 90 Minuten

PROJEKTWOCHE

Eine Woche Theater intensiv! Vier Schulklassen proben vier Tage in der Schule zum gleichen Thema und begegnen sich bei einer Werkschau ihrer Ergebnisse am fünften Tag im Theater.

Für Klassen ab Jahrgang 8

Mo bis Fr, jeden Tag drei Stunden

Das Projekt endet mit einer Präsentation im Brauhaus.

RECHERCHEKLASSEN

Inspiration gesucht. Wie ist die Perspektive von Kindern? Welche Fragen stellen sie, welche Antworten bieten sie an? Ausgehend von der Produktion *Wunderwerke* möchten wir mit Grundschulklassen bei einem gemeinsamen Workshop mit den Performer:innen zu fantastischen Körpern forschen.

Für Klasse 1 bis 4

Ein Termin à 90 Minuten im November 2023

THEATERFÜHRUNG

Wie sieht es auf der Bühne aus? Wer arbeitet in den Werkstätten? Ein Rundgang durch das Theater am Goetheplatz ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen.

Ein Termin à 90 Minuten

BACKSTAGE

Bei unserem Tag der offenen Tür für Schulklassen des 8. bis 10. Jahrgangs geben Workshops Einblicke in die Theaterarbeit und bringen Schüler:innen mit Kunstschaffenden ins Gespräch.

WORKSHOPS ZU INSZENIERUNGEN

Für Klassen 1 bis 13 – je nach Inszenierung

Ein Termin à 90 Minuten

Workshops können in der Schule oder im Theater stattfinden

Eddy (oder ein anderer)

Was zeige ich von mir? Im Workshop befragen wir uns auf unsere Perspektiven und suchen ausgehend vom Stück nach Facetten von Identität.

Prinz*essin

Wild, laut und mutig statt artig und schön: Im Workshop verabschieden wir uns von klassischen Prinz:essinnenbildern und stereotypen Rollenzuschreibungen.

CHVOS!

Alles durcheinander, kein Zusammenhang, hä? Im Workshop möchten wir mit der Kraft des Zufalls spielen und überprüfen, ob im Chaos doch ein System steckt.

Der rote Baum

Wie gehen wir mit der Traurigkeit um? Im Workshop möchten wir uns auf die Bildwelten der Inszenierung einstimmen und den roten Baum wachsen lassen.

Bodies

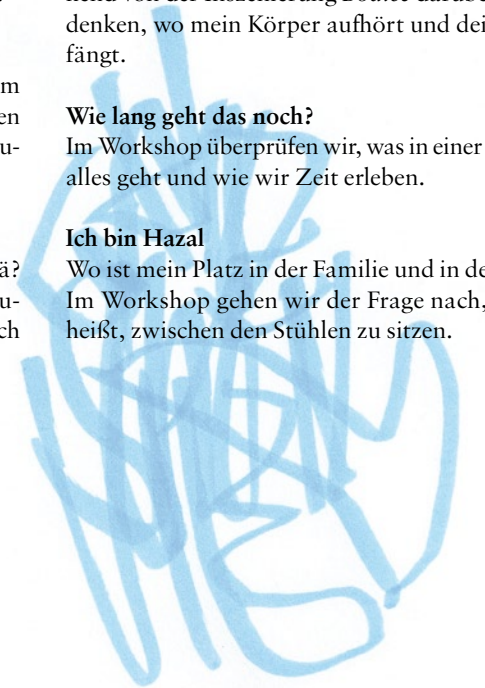
Ist unser Körper mehr als ein Gehäuse für unser Menschsein? Im Workshop möchten wir ausgehend von der Inszenierung *Bodies* darüber nachdenken, wo mein Körper aufhört und deiner anfängt.

Wie lang geht das noch?

Im Workshop überprüfen wir, was in einer Minute alles geht und wie wir Zeit erleben.

Ich bin Hazal

Wo ist mein Platz in der Familie und in der Welt? Im Workshop gehen wir der Frage nach, was es heißt, zwischen den Stühlen zu sitzen.



THEATERPÄDAGOGISCHER SERVICE

TALK

Welche Inszenierung eignet sich für welche Gruppe? Was wünscht ihr euch von uns? In einer digitalen Sprechstunde wollen wir uns euren Anliegen widmen und mit euch ins Gespräch kommen. Die Termine findet ihr in unserem Newsletter.

BONUSMATERIAL

Welche Gedanken liegen dem Konzept einer Inszenierung zugrunde? Welche Aufgabenstellungen können im Unterricht eine Auseinandersetzung inspirieren? Unser digitales Bonusmaterial steht auf unserer Homepage zum Download bereit.

KONTAKTLEHRER:IN

Abonniert unseren Newsletter und erhaltet alle aktuellen Informationen und Termine.

JOUR FIXE

In unseren Impulsworkshops öffnen wir Räume für kollegialen Austausch und probieren Spielideen und theatrale Formate aus unseren Inszenierungen für das Theater mit Schüler:innen aus. Die Termine findet ihr in unserem Newsletter.

THEATER FÜR SCHULEN

Das gesamte theaterpädagogische Angebot dieser Spielzeit findet ihr zusammengefasst und nach Jahrgängen sortiert in unserem Heft *Theater für Schulen*, das zum Beginn des neuen Schuljahres erscheinen wird.

KONTAKT

theaterpaedagogik@theaterbremen.de
www.theaterbremen.de/theaterpaedagogik

Rieke Oberländer
Tel 0421 . 3653 - 230
roberlaender@theaterbremen.de

Christina Schahabi
Tel 0421 . 3653 - 229
cschahabi@theaterbremen.de

Für alle Nachfragen und Terminabsprachen nutzt bitte unsere Mailadresse
theaterpaedagogik@theaterbremen.de





FÖRDERKREIS JUNGES.THEATERBREMEN

Kleiner Beitrag – große Wirkung!

Der Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e.V. unterstützt durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Lobbyarbeit die Arbeit des Jungen Theater Bremen. Junges Theater Bremen gestaltet Bühnenkunst-Erlebnisse für Kinder und Jugendliche, auf mehrfach ausgezeichnetem Niveau. Mit den breit aufgestellten und vielfältigen Angeboten bei Junge Akteur:innen bekommen Kinder und Jugendliche Freiräume, sich selbst auf der Bühne zu erproben. Um Kinder und Jugendliche auch aus zentrumsfernen Stadtteilen die Teilhabe zu ermöglichen, finanzierte der Förderkreis in der vergangenen Spielzeit in vier Stadtteilen Bremens kontinuierliche Theaterangebote zum Mitmachen für Kinder und Jugendliche. Diese Arbeit möchten wir gerne fortsetzen. Wir freuen uns über neue Mitglieder und Spendenbeiträge.

WERDE MITGLIED!

Kontakt

Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e. V.
c/o Theater Bremen
Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen
kontakt@foerderkreis-jtb.de
www.foerderkreis-jtb.de

Spendenkonto

Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e. V.
GLS-Bank
IBAN: DE36 4306 0967 2021 3919 00
BIC: GENODEM1GLS
Der Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind daher steuerlich absetzbar.

JUNGE TALENTE FÖRDERN

Kulturbegeisterung in jungen Köpfen wecken!
Dieses wertvolle Engagement des Förderkreises
JUNGES.THEATERBREMEN unterstützen wir gern.

JUNGES THEATER BREMEN

Moks-Ensemble: Fabian Eyer, Frederik Gora, Barbara Krebs, Larissa Pfau, Anne Sauvageot

Gäste: Lovis Dietrich, Fiene Heinz, Philine Hilken, Kennet Kamper, Marcus Alexander Roydes, Neus Ledesma Vidal, Caline Weber

Künstlerische Leitung: Rebecca Hohmann

Junge Akteur:innen: Nathalie Forstman

Co-Ltg., Christiane Renziehausen *Co-Ltg.*,

Valeska Fuchs und N.N. *Theaterpädagog:innen*

Theater und Schule: Rieke Oberländer *Ltg.*,

Christina Schahabi *Theaterpädagogin*

Regie: Hannah Biedermann, Katharina Bill,

Fabian Eyer, Nathalie Forstman, Theo Frantz,

Birgit Freitag, Valeska Fuchs, Sebastian Rest,

Cora Sachs, Anne Sauvageot, Yeşim Nela Keim

Schaub, Canan Venzky

Bühne, Kostüme, Video: Kathrin Altaparmakov,

Simone Ballüer, Mascha Mihoa Bischoff,

Timo Block, Lea Dietrich, Anne Ferber, Anne

Koltermann, Imke Paulick, Nikolai Reinke,

Cora Sachs, Bettina Weller, Mara Wild

Musik: Riccardo Castagnola, Fabian Eyer,

Thorsten zum Felde, Michael Henn,

Nis-Momme Köpp, Justus Ritter, Sebastian

Schlemminger

Dramaturgie: Rebecca Hohmann, N.N.

Gast: Johannes Schürmann, Nils Matzka

Regieassistent: Emily Masch

Organisation: Birgit Freitag

Technische Leitung: Anke Lindner

Ausstattung: Erhard Dapper, Anne Quattelbaum

Ausstattungsassistent: Bente Heyer

Licht- und Tontechnik, Inspizienz: Timo Block,

Jörg Hartenstein, Willy Klose, Ricardo Schad

Auszubildende Veranstaltungstechnik:

Clara Lechner

FSJ Kultur: Casper Eberley, Helen Vey

Jahrespraktikantin: Caline Weber

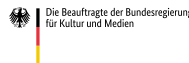
FÖRDER:INNEN

FÖRDERKREIS JUNGES.THEATERBREMEN

Junge Akteur:innen wird gefördert durch



Das Projekt tanzbar x Theater Bremen wird gefördert von



PARTNER:INNEN

Assitej e.V., Bürgerhaus Obervieland,

Deutscher Bühnenverein, Die Frieze e.V.,

Gesamtschule Ost, Kindermedizin im

Flüsseviertel, Neue Oberschule Gröpelingen,

Oberschule an der Schaumburger Straße,

Oberschule Lehmhorster Straße, Theater

OpusEinhundert, tanzbar_bremen, Wilhelm-

Kaisen-Oberschule, Wilhelm-Olbers-Ober-

schule, ZIS – Zentrum für Migranten und

Interkulturelle Studien e.V.



KARTEN

Brauhaus und Brauhauskeller

10 € / 7 € erm. / 3,50 € als junge Akteur:in

Freier Eintritt für Bremer und Bremerhavener

Schulen in die Vormittagsvorstellungen des Moks

Tel 0421 . 3653 - 345, Mo–Do: 10–13 Uhr

mokskarten@theaterbremen.de

Karten für Gruppen und Schulen

Gruppen ab zehn Personen erhalten

Sonderkonditionen.

Tel 0421 . 3653 - 340

gruppen@theaterbremen.de

schulen@theaterbremen.de

Theater am Goetheplatz und Kleines Haus

Schüler:innen und Auszubildende (bis zum vollendeten 35. Lebensjahr) erhalten bereits im Vorverkauf Karten für 9 € auf allen Plätzen / 5 € als junge Akteur:in im Theater am Goetheplatz, 3,50 € im Kleinen Haus

Kultursemester-Ticket

Mit dem Kultursemester-Ticket können die Studierenden der Universität Bremen, der Hochschule Bremen, der HfK Bremen und der HKS Ottersberg kostenlos alle Vorstellungen des Theater Bremen besuchen – und das in allen Sparten und auf allen Plätzen! Weitere Informationen unter:

www.theaterbremen.de/kultursemesterticket

KONTAKT

Theaterkasse

Tel 0421 . 3653 - 333

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 11–18 Uhr und Sa: 11–14 Uhr

kasse@theaterbremen.de

www.theaterbremen.de/karten

Moks

Tel 0421 . 3653 - 440

moks@theaterbremen.de

Junge Akteur:innen

Tel 0421 . 3653 - 449

ja@theaterbremen.de

Theater und Schule

Tel 0421 . 3653 - 229/230

theaterpaedagogik@theaterbremen.de

Theater Bremen

Goetheplatz 1–3

28203 Bremen

Tel 0421 . 3653 - 0

www.theaterbremen.de

Karten können natürlich auch bequem online erworben und ausgedruckt oder als Handyticket angezeigt werden.



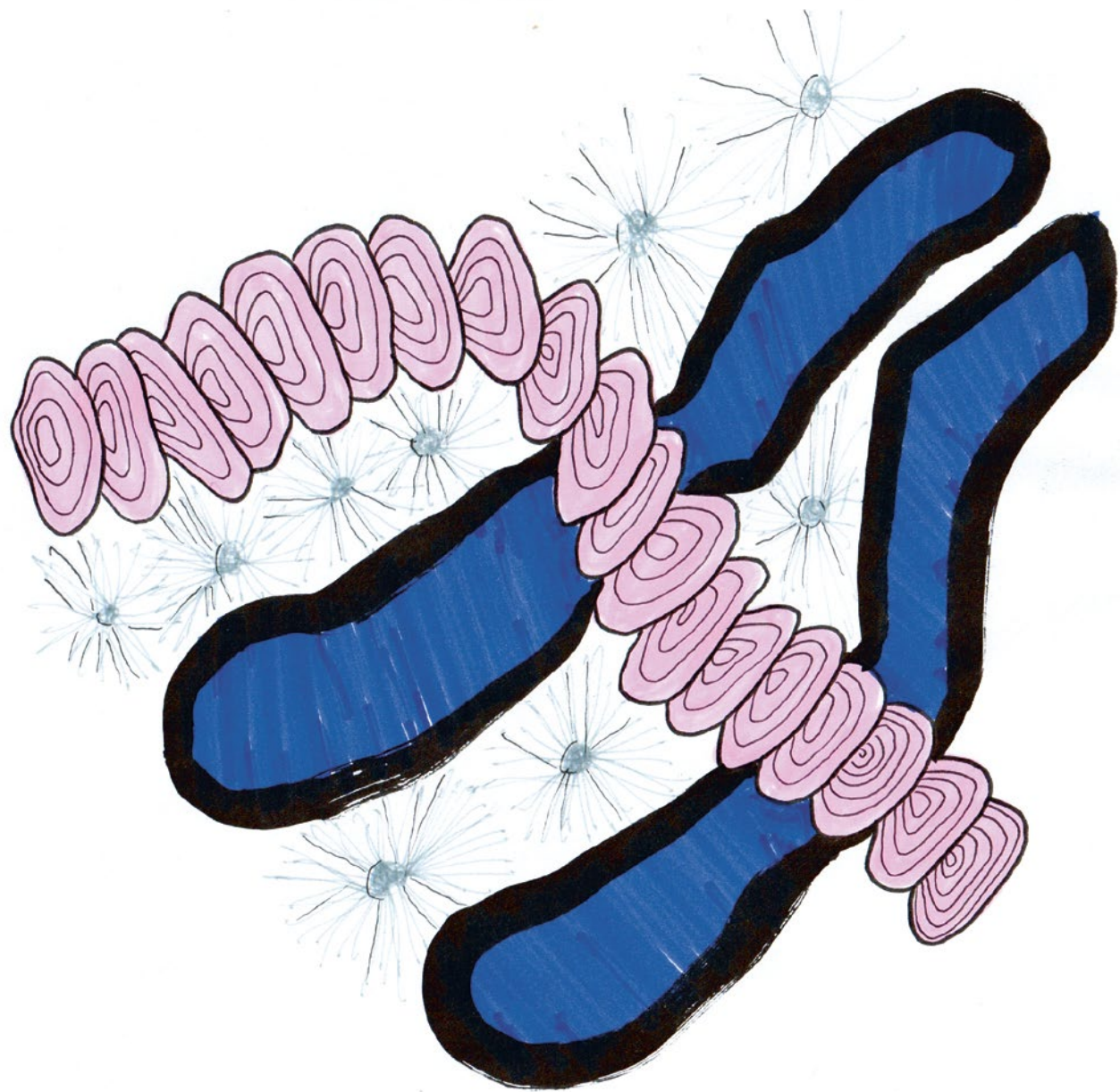
Finde uns auf Instagram:
jungestheaterbremen



Finde uns auf facebook:
Junges Theater Bremen

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH, Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Intendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Nathalie Forstman, Birgit Freitag, Rebecca Hohmann, Nils Matzka, Rieke Oberländer, Christiane Renziehausen, Christina Schahabi **Artdirection/Illustration:** Karl Rummel **Satz und Layout:** KLEINGroß | Tobias Katt **Druck:** Druck & Verlag Kettler GmbH **Redaktionsschluss:** 19. Juni 2023, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.





THEATER BREMEN